



Mitspielen statt umlenken - Spiel im Autismus-Spektrum verstehen und begleiten

Teilnahmegebühr:

Euro

Termin(e):

Online: Di., 02.03.2027 - 16:00 - 17:30 Uhr (2 UE)

Referent*in:

Kristin Snippe

Die Spielwelt autistischer Kinder als sinnvolle Entwicklungschance nutzen Was auf den ersten Blick ungewöhnlich oder schwer zugänglich wirkt, ist oft Ausdruck einer eigenen, stimmigen Spielkultur. Autistische Kinder gestalten ihr Spiel entlang ihrer Wahrnehmung, ihrer Interessen und ihrer individuellen Lernstrategien. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie es gelingen kann, dieses Spiel besser zu verstehen und als wertvolle Grundlage für Entwicklung zu nutzen. Anstatt das Spiel „verändern“ zu wollen, richtet sich der Blick darauf, wie wir uns anschließen, mitgehen und als Spielpartner wirksam werden können.

Gemeinsam gehen wir folgenden Fragen nach:

- Was kennzeichnet das Spiel im Autismus-Spektrum und welche Funktionen erfüllt es?
- Wie hängen Wiederholung, Struktur und sensorische Aspekte mit Lernen und Entwicklung zusammen?
- Wie kann ich mich als erwachsene Person in das Spiel einfinden, ohne es zu dominieren?
- Wie entstehen aus gemeinsamem Spiel neue Entwicklungs- und Kommunikationsmöglichkeiten?

Referentin: [Kristin Snippe](#)

Zielgruppe: Fachpersonen aus Krippe, Kita, Kindertagespflege, Heilpädagogik, Soziale Arbeit & Frühförderung